



*Einladung zur **ordentlichen**
Generalversammlung
der UBS AG*

Donnerstag, 2. Mai 2013, 10.30 Uhr
(Türöffnung ab 9.30 Uhr)

Hallenstadion Zürich-Oerlikon
Wallisellenstrasse 45, Zürich

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Sie zur ordentlichen Generalversammlung der UBS AG einzuladen. Sie findet statt am Donnerstag, 2. Mai 2013, um 10.30 Uhr im Hallenstadion, Wallisellenstrasse 45, Zürich. Die Türöffnung erfolgt um 9.30 Uhr.

Traktanden

1. Jahresbericht, Konzernrechnung und Rechnung des Stammhauses für das Geschäftsjahr 2012
 - 1.1. Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Rechnung des Stammhauses
 - 1.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2012
2. Gewinnverwendung und Ausschüttung
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2012
4. Wahlen
 - 4.1. Bestätigungswahlen Verwaltungsrat
 - 4.1.1. Axel A. Weber
 - 4.1.2. Michel Demaré
 - 4.1.3. David Sidwell
 - 4.1.4. Rainer-Marc Frey
 - 4.1.5. Ann F. Godbehere
 - 4.1.6. Axel P. Lehmann
 - 4.1.7. Helmut Panke
 - 4.1.8. William G. Parrett
 - 4.1.9. Isabelle Romy
 - 4.1.10. Beatrice Weder di Mauro
 - 4.1.11. Joseph Yam
 - 4.2. Neuwahl von Reto Francioni in den Verwaltungsrat
 - 4.3. Bestätigungswahl der Revisionsstelle (Ernst & Young AG, Basel)

Einreichung von Traktandierungsbegehren

Am 6. Februar 2013 veröffentlichte die UBS AG im Schweizerischen Handelsamtsblatt und auf ihrer Website unter www.ubs.com/generalversammlung eine Mitteilung, in der sie die berechtigten Aktionäre aufforderte, ihre Traktandierungsbegehren bis zum 4. März 2013 einzureichen. Es wurden keine Traktandierungsbegehren eingereicht.

Zürich und Basel, 20. März 2013

Mit freundlichen Grüssen

UBS AG



Axel A. Weber
Präsident des Verwaltungsrates



Luzius Cameron
Generalsekretär

Traktandum 1

Jahresbericht, Konzernrechnung und Rechnung des Stammhauses für das Geschäftsjahr 2012

1.1. Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Rechnung des Stammhauses

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht 2012 sowie die Konzernrechnung und die Rechnung des Stammhauses für das Geschäftsjahr 2012 zu genehmigen.

B. Erläuterung

Im Geschäftsbericht 2012 von UBS sind im Teil «Finanzinformationen» die konsolidierte Jahresrechnung des UBS-Konzerns und die Rechnung des Stammhauses UBS AG enthalten. Zusätzliche Informationen über Strategie, Organisation und Aktivitäten des Konzerns, der Unternehmensbereiche und des Corporate Center sowie über Risikobewirtschaftung und -kontrolle finden sich in den Abschnitten «Geschäftsumfeld und Strategie», «Finanz- und Geschäftsergebnis» und «Risiko-, Bilanz- und Kapitalbewirtschaftung» des Geschäftsberichts 2012. Informationen zur Corporate Governance gemäss den geltenden Schweizer Gesetzen und Richtlinien, insbesondere der Corporate-Governance-Richtlinie der SIX Swiss Exchange sowie gemäss Schweizerischem Obligationenrecht, liefert der Bericht «Corporate Governance, Corporate Responsibility und Vergütung» im Geschäftsbericht 2012. Der Geschäftsbericht 2012 ist auch im Internet unter www.ubs.com/investoren verfügbar. Den in der Schweiz im Aktienregister eingetragenen und den in den USA bei Computershare registrierten Aktionären werden diese Berichte auf Verlangen zugestellt.

Der den UBS-Aktionären zurechenbare Verlust des UBS-Konzerns belief sich im Jahr 2012 auf 2511 Millionen Franken, verglichen mit einem Gewinn von 4138 Millionen Franken im Jahr 2011. Der Vorsteuerverlust betrug 1774 Millionen Franken, gegenüber einem Gewinn von 5307 Millionen Franken im Vorjahr. Der für 2012 ausgewiesene Verlust war primär die Folge von Wertminderungen auf Goodwill und übrigen nicht finanziellen Vermögenswerten in Höhe von 3064 Millionen Franken in der Investment Bank, Nettoaufwendungen für Rückstellungen für Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Verfahren von 2549 Millionen Franken, einem

Verlust aus der Bewertung des eigenen Kreditrisikos aus zum Fair Value bilanzierten finanziellen Verpflichtungen von 2202 Millionen Franken und Netto-Restrukturierungskosten von 371 Millionen Franken. 2012 erfassten wir einen Steueraufwand von 461 Millionen Franken, nach 901 Millionen Franken im Vorjahr. Das den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbare Konzernergebnis belief sich 2012 auf 276 Millionen Franken; 2011 hatte es 268 Millionen Franken betragen. Die Bilanzsumme des Konzerns belief sich per 31. Dezember 2012 auf 1259,2 Milliarden Franken. Das den UBS-Aktionären zurechenbare Eigenkapital verringerte sich 2012 um 2,6 Milliarden Franken auf 45,9 Milliarden Franken.

Der Verlust für die UBS AG (Stammhaus) in der Berichtsperiode belief sich auf 6645 Millionen Franken. Dem Geschäftsertrag von 17 374 Millionen Franken stand ein Geschäftsaufwand von 13 904 Millionen Franken gegenüber. Daraus ergab sich ein Bruttogewinn von 3470 Millionen Franken. Wertminderungen, Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste summierten sich auf 6486 Millionen Franken. Der ausserordentliche Ertrag belief sich auf 429 Millionen Franken und der ausserordentliche Aufwand auf 4117 Millionen Franken. Der Netto-Steuerertrag bezifferte sich auf 59 Millionen Franken.

Per 31. Dezember 2012 beliefen sich die BIZ-Gesamtkapitalquote gemäss Basel 2.5 und die FINMA-Gesamtkapitalquote gemäss Basel 2.5 für die UBS AG (Stammhaus) auf 16,8% und 15,5%. Das BIZ-Gesamtkapital gemäss Basel 2.5 und das FINMA-Gesamtkapital gemäss Basel 2.5 betragen jeweils 38 173 Millionen Franken. Die risikogewichteten Aktiven lagen bei 227 287 Millionen Franken (BIZ) und 246 574 Millionen Franken (FINMA).

Ernst & Young AG, Basel, als gesetzliche Revisionsstelle, empfiehlt in ihren Berichten an die Generalversammlung, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung des Stammhauses ohne Einschränkungen zu genehmigen. Die Revisionsstelle attestiert, dass die Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der UBS AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) vermittelt und den schweizerischen Gesetzesbestimmungen entspricht. Bezüglich des Stammhauses bestätigt die Revisionsstelle, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Ergebnisses den schweizerischen Gesetzesbestimmungen und den Statuten der UBS AG entsprechen.

1.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2012

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2012 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu bestätigen.

B. Erläuterung

Der Vergütungsbericht 2012 ist ein Kapitel des Geschäftsberichts 2012. Er erläutert die Governance und die Grundsätze, die dem Vergütungsmodell der UBS AG zu Grunde liegen, einschliesslich des Zusammenhangs zwischen Vergütung und Leistung. Ausserdem enthält er Informationen über die Grundsätze betreffend die Gesamtvergütung für sämtliche Mitarbeiter. Diese Grundsätze wurden am 24. Oktober 2012 durch das Human Resources and Compensation Committee des Verwaltungsrates nochmals bestätigt. Der Vergütungsbericht legt darüber hinaus die Vergütung des Managements und des Verwaltungsrates in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen und Bestimmungen dar.

Die Abstimmung über den Vergütungsbericht 2012 der UBS AG ist konsultativer Natur.

Traktandum 2

Gewinnverwendung und Ausschüttung

A. Antrag zur Gewinnverwendung und Ausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Zuweisungen:

Mio. CHF	31. Dezember 2012
Verlust gemäss Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2012	(6 645)
Total für die Gewinnverwendung	(6 645)
Zuweisung an die anderen Reserven	(1 751)
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve: Gewinnreserve	(4 894)
Total Gewinnverwendung	(6 645)

Der Verwaltungsrat schlägt die Ausschüttung von 0.15 Franken pro Aktie mit einem Nennwert von 0.10 Franken aus der Kapitaleinlagereserve vor.

Mio. CHF (Ausnahmen sind angegeben)	31. Dezember 2012
Total Kapitaleinlagereserve vor vorgeschlagener Ausschüttung	42 184^{1,2}
Vorgeschlagene Ausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve innerhalb der allgemeinen gesetzlichen Reserve: CHF 0.15 pro dividendenberechtigte Aktie ³	(575)
Total Kapitaleinlagereserve nach vorgeschlagener Ausschüttung	41 609

¹ Die Kapitaleinlagereserve von CHF 42 184 Millionen ist gemäss Bilanz Teil der allgemeinen gesetzlichen Reserve von CHF 31 997 Millionen, unter Berücksichtigung des Verlustvortrages von CHF 10 187 Millionen. ² Seit dem 1. Januar 2011 sieht das schweizerische Verrechnungssteuergesetz vor, dass Rückzahlungen aus der Kapitaleinlagereserve nicht mehr der Verrechnungssteuer unterliegen. Diese Gesetzesbestimmung hat zu unterschiedlichen Interpretationen zwischen der Eidgenössischen Steuerverwaltung und den Unternehmen über die in Frage kommenden Beträge der Kapitaleinlagereserve und die Offenlegung in der Jahresrechnung geführt. Inzwischen hat die Eidgenössische Steuerverwaltung bestätigt, dass CHF 27,4 Milliarden der ausgewiesenen Kapitaleinlagereserve (Stand am 1. Januar 2011) von UBS an ihre Aktionäre ohne den für Dividendenausschüttungen aus Gewinnreserven notwendigen Abzug der Verrechnungssteuer zurückgeführt werden können. Dieser Betrag wurde auf CHF 27,0 Milliarden (Stand am 31. Dezember 2012) nach der Ausschüttung von CHF 379 Millionen, welche von der Generalversammlung im Jahr 2012 bewilligt wurde, reduziert. Die Entscheidung über den restlichen Betrag wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. ³ Dividendenberechtigte Aktien sind alle ausgegebenen Aktien mit Ausnahme von eigenen Aktien, welche von der UBS AG (Stammhaus) am Registrierungsdatum 8. Mai 2013 gehalten werden.

B. Erläuterung

Der Verlust für das Geschäftsjahr 2012 wird teilweise den anderen Reserven und teilweise der allgemeinen gesetzlichen Reserve zugewiesen.

Vorausgesetzt, dass die vorgeschlagene Ausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve genehmigt wird, erfolgt die Auszahlung von 0.15 Franken pro Aktie am 10. Mai 2013 an alle Aktionäre, welche Aktien am Record-Date vom 8. Mai 2013 halten. Die Aktien werden ab dem 6. Mai 2013 ex Dividende gehandelt, sodass der letzte Handelstag mit Anrecht auf die Ausschüttung der 3. Mai 2013 ist.

Traktandum 3

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2012

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2012 zu genehmigen.

Traktandum 4

Wahlen

4.1. Bestätigungswahlen Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, Axel A. Weber, Michel Demaré, David Sidwell, Rainer-Marc Frey, Ann F. Godbehere, Axel P. Lehmann, Helmut Panke, William G. Parrett, Isabelle Romy, Beatrice Weder di Mauro und Joseph Yam, deren Amtsdauer an der Generalversammlung 2013 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.



4.1.1. Axel A. Weber

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Axel A. Weber für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Axel A. Weber als Präsident des Verwaltungsrates läuft an der Generalversammlung 2013 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Axel A. Weber (1957) wurde bei der Generalversammlung 2012 in den Verwaltungsrat gewählt und zum Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt. Von 2004 bis 2011 war er Präsident der Deutschen Bundesbank. Während dieser Zeit war er ebenfalls Mitglied des Rates der Europäischen Zentralbank, Verwaltungsratsmitglied der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Gouverneur des Internationalen Währungsfonds für Deutschland sowie Mitglied der G7- und G20-Minister und -Gouverneure.

Axel A. Weber ist Vorsitzender des Governance and Nominating Committee und Mitglied des Corporate Responsibility Committee.



4.1.2. Michel Demaré

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Michel Demaré für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Michel Demaré läuft an der Generalversammlung 2013 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Michel Demaré (1956) wurde anlässlich der Generalversammlung 2009 in den Verwaltungsrat gewählt und im April 2010 zum unabhängigen Vizepräsidenten ernannt. Er stiess 2005 als Chief Financial Officer (CFO) und als Mitglied des Group Executive Committee zu ABB. Im Januar 2013 trat er von dieser Funktion bei ABB zurück.

Michel Demaré ist Mitglied des Audit Committee und des Governance and Nominating Committee.



4.1.3. David Sidwell

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, David Sidwell für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von David Sidwell läuft an der Generalversammlung 2013 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

David Sidwell (1953) wurde anlässlich der Generalversammlung 2008 in den Verwaltungsrat gewählt und im April 2010 zum Senior Independent Director ernannt. Von 2004 bis 2007 war er vollamtlicher Vizepräsident und CFO von Morgan Stanley in New York und wurde Ende 2007 pensioniert.

David Sidwell ist Vorsitzender des Risk Committee und Mitglied des Governance and Nominating Committee.



4.1.4. Rainer-Marc Frey

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Rainer-Marc Frey für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Rainer-Marc Frey läuft an der Generalversammlung 2013 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Rainer-Marc Frey (1963) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung im Oktober 2008 in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist Gründer der Vermögensverwaltungsfirma Horizon21 AG. Zudem ist er Verwaltungsratspräsident von Horizon21 AG sowie von der Holdinggesellschaft und deren verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften.

Rainer-Marc Frey ist Mitglied des Human Resources and Compensation Committee und des Risk Committee.



4.1.5. Ann F. Godbehere

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Ann F. Godbehere für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Ann F. Godbehere läuft an der Generalversammlung 2013 ab. Sie stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Ann F. Godbehere (1955) wurde anlässlich der Generalversammlung 2009 in den Verwaltungsrat gewählt. Sie wurde im Februar 2008 zum CFO und Executive Director von Northern Rock ernannt und behielt diese Funktionen in der Anfangsphase nach deren Verstaatlichung. Ende Januar 2009 schied sie aus dem Finanzinstitut aus. Zuvor war sie von 2003 bis 2007 als CFO der Swiss Re Gruppe tätig. Ann F. Godbehere ist Verwaltungsrätin von Prudential plc, Rio Tinto plc und Rio Tinto Limited in London und Vorsitzende von deren Audit Committees. Zusätzlich sitzt sie im Verwaltungsrat der British American Tobacco plc und ist Mitglied des Audit Committee.

Ann F. Godbehere ist Vorsitzende des Human Resources and Compensation Committee und Mitglied des Audit Committee.



4.1.6. Axel P. Lehmann

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Axel P. Lehmann für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Axel P. Lehmann läuft an der Generalversammlung 2013 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Axel P. Lehmann (1959) wurde anlässlich der Generalversammlung 2009 in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist Mitglied der Konzernleitung von Zurich Insurance Group (Zurich) und dort seit 2008 Group Chief Risk Officer. 2011 wurde er zum Regional Chairman Europe der Zurich und zum Präsidenten des Verwaltungsrates der Farmers Group Inc. ernannt.

Axel P. Lehmann ist Mitglied des Governance and Nominating Committee und des Risk Committee.



4.1.7. Helmut Panke

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Helmut Panke für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Helmut Panke läuft an der Generalversammlung 2013 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Helmut Panke (1946) wurde anlässlich der Generalversammlung 2004 in den Verwaltungsrat gewählt. Er kam 1982 zu BMW und war von 2002 bis 2006 deren Vorstandsvorsitzender.

Helmut Panke ist Mitglied des Human Resources and Compensation Committee und des Risk Committee.



4.1.8. William G. Parrett

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, William G. Parrett für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von William G. Parrett läuft an der Generalversammlung 2013 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

William G. Parrett (1945) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung im Oktober 2008 in den Verwaltungsrat gewählt. Er absolvierte seine gesamte berufliche Laufbahn bei Deloitte Touche Tohmatsu und war von 2003 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2007 als CEO tätig. William G. Parrett ist Mitglied im Verwaltungsrat von Eastman Kodak Company, The Blackstone Group LP und Thermo Fisher Scientific Inc. sowie Vorsitzender von deren Audit Committees.

William G. Parrett ist Vorsitzender des Audit Committee und Mitglied des Corporate Responsibility Committee.



4.1.9. Isabelle Romy

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Isabelle Romy für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Isabelle Romy läuft an der Generalversammlung 2013 ab. Sie stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Isabelle Romy (1965) wurde anlässlich der Generalversammlung 2012 in den Verwaltungsrat gewählt. Sie ist Partnerin von Froriep Renggli, einer auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Schweizer Rechtsanwaltskanzlei. Von 1995 bis 2012 war sie für eine weitere grosse Schweizer Rechtsanwaltskanzlei in Zürich tätig, bei der sie von 2003 bis 2012 auch Partnerin war. Isabelle Romy ist seit 2008 stellvertretende Vorsitzende der Sanktionskommission der SIX Swiss Exchange.

Isabelle Romy ist Mitglied des Audit Committee und des Governance and Nominating Committee.



4.1.10. Beatrice Weder di Mauro

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Beatrice Weder di Mauro für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Beatrice Weder di Mauro läuft an der Generalversammlung 2013 ab. Sie stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Beatrice Weder di Mauro (1965) wurde anlässlich der Generalversammlung 2012 in den Verwaltungsrat gewählt. Sie ist seit 2001 Professorin für Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspolitik und Internationale Makroökonomie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Beatrice Weder di Mauro ist Mitglied des Audit Committee und des Corporate Responsibility Committee.



4.1.11. Joseph Yam

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Joseph Yam für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Joseph Yam läuft an der Generalversammlung 2013 ab. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Joseph Yam (1948) wurde anlässlich der Generalversammlung 2011 in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist Executive Vice President der China Society for Finance and Banking und in dieser Funktion seit 2009 als Berater der People's Bank of China tätig. Von 1993 bis zu seiner Pensionierung 2009 stand er der Hong Kong Monetary Authority als Chief Executive vor.

Joseph Yam ist Mitglied des Corporate Responsibility Committee und des Risk Committee.

Detailliertere Lebensläufe sind im Abschnitt «Corporate Governance, Corporate Responsibility und Vergütung» des Geschäftsberichts 2012 enthalten und im Internet unter www.ubs.com/verwaltungsrat abrufbar.

4.2. Neuwahl von Reto Francioni in den Verwaltungsrat



A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Reto Francioni für eine Amtszeit von einem Jahr als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.

B. Erläuterung

Reto Francioni (1955) ist seit 2005 Chief Executive Officer (CEO) der Deutschen Börse AG. Seit 2006 ist er Professor für angewandte Finanzmarktforschung an der Universität Basel. Von 2002 bis 2005 war er Vorsitzender des Verwaltungsrates und Präsident der SWX Gruppe, Zürich. Reto Francioni war von 2000 bis 2002 Co-CEO und Sprecher des Vorstandes von Consors AG, Nürnberg. Zwischen 1993 und 2000 hatte er verschiedene Managementpositionen bei der Deutschen Börse AG inne, zuletzt von 1999 bis 2000 als stellvertretender Vorstandsvorsitzender. Von 1992 bis 1993 arbeitete er in der Corporate-Finance-Einheit von Hoffmann-La Roche, Basel. Zuvor war er einige Jahre für Association Tripartite Bourses tätig und von 1985 bis 1988 arbeitete er im Aktienhandel und in der Rechtsabteilung der Schweizerischen Kreditanstalt. 1981 begann er seine berufliche Laufbahn in der Kommerzabteilung der Schweizerischen Bankgesellschaft. Reto Francioni schloss sein Rechtsstudium 1981 und seine Doktorarbeit 1987 an der Universität Zürich ab.

Reto Francioni ist Vorsitzender des Aufsichtsrats von Clearstream Holding AG und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats von Eurex Clearing AG und Eurex Frankfurt AG. Er ist Verwaltungsratspräsident von Clearstream International S.A. und im Verwaltungsrat von Eurex Zürich AG. Reto Francioni ist Vizepräsident des Deutschen Aktieninstituts, Mitglied des Konsortiums der Goethe Business School und Mitglied des Beirates des Instituto de Empresa und des Moscow International Financial Center. Er ist Mitglied des Shanghai International Financial Advisory Committee und des Strategiebeirates der VHV Versicherung. Reto Francioni ist Schweizer Staatsangehöriger.

4.3. Bestätigungswahl der Revisionsstelle (Ernst & Young AG, Basel)

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG, Basel, für eine einjährige Amtsdauer als Revisionsstelle für die Jahresrechnung der UBS AG (Stammhaus) und für die Konzernrechnung des UBS-Konzerns zu bestätigen.

B. Erläuterung

Ernst & Young AG, Basel, wird auf Antrag des Audit Committee vom Verwaltungsrat für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle vorgeschlagen. Ernst & Young AG, Basel, hat zuhanden des Audit Committee des Verwaltungsrates bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandates erforderliche Unabhängigkeit besitzt und dass die Unabhängigkeit durch zusätzlich zum Revisionsmandat für die UBS AG erbrachte Dienstleistungen nicht beeinträchtigt wird. Solche Mandate setzen die allgemeine bzw. spezifische vorgängige Genehmigung durch das Audit Committee voraus. Ernst & Young AG, Basel, hat ferner bestätigt, für die UBS AG zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2012 keine Dienstleistungen erbracht zu haben, die gemäss der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde (SEC) für die unabhängige Revisionsgesellschaft verboten sind.

Ernst & Young AG, Basel, übt das Revisionsmandat für die UBS AG seit der Fusion im Jahre 1998 aus. Über Details zur Unabhängigkeit und zu den Revisionshonoraren gibt der Abschnitt «Corporate Governance, Corporate Responsibility und Vergütung» im Geschäftsbericht 2012 Auskunft.

Organisatorisches

Stimmrechte

Aktionäre, die am 29. April 2013 um 17.00 Uhr MEZ (bei Computer-share, dem Transfer Agent in den USA, am 19. April 2013 um 16.30 Uhr EDT) im Aktienregister eingetragen sind, sind berechtigt, an der Generalversammlung teilzunehmen und dort ihr Stimmrecht auszuüben.

Keine Handelsbeschränkung für UBS-Aktien

Die Eintragung der Aktionäre zum Zweck der Stimmabgabe hat keinen Einfluss auf den Handel mit UBS-Aktien, die von den eingetragenen Aktionären vor, während oder nach der Generalversammlung gehalten werden. Weder die Schweizer Gesetzgebung noch die Statuten der UBS AG sehen Handelsbeschränkungen für Aktionäre vor, die an der kommenden Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben.

Eintrittskarten zur Generalversammlung

Aktionäre, die bei der UBS AG in der Schweiz im Aktienregister eingetragen sind, können ihre Eintrittskarten mit dem der Einladung beigefügten Bestellschein bis zum 25. April 2013 bei folgender Adresse anfordern: UBS AG, Shareholder Services, Postfach, CH-8098 Zürich.

Aktionäre, die bei der UBS AG in den USA im Aktienregister eingetragen sind, können ihre Eintrittskarten bis zum 19. April 2013 schriftlich anfordern bei: UBS AG, c/o Proxy Services, Computershare Investor Services, P.O. Box 43126, Providence, RI 02940-5068.

Die Eintrittskarten werden ab dem 18. April 2013 verschickt. Bereits ausgestellte Eintrittskarten verlieren ihre Gültigkeit, wenn die dazugehörigen Aktien vor der Generalversammlung verkauft und die Veräusserung solcher Aktien dem Aktienregister angezeigt werden.

Vertretung

Aktionäre können sich an der Generalversammlung durch ihren gesetzlichen Vertreter oder mittels einer schriftlichen Vollmacht durch ihre Depotbank, einen anderen stimmberechtigten Aktionär oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Altorfer Duss & Beilstein AG (Dr. Urs Zeltner, Fürsprecher und Notar), Walchestrasse 15, CH-8006 Zürich, vertreten lassen.

Um den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (Altorfer Duss & Beilstein AG) zu beauftragen, füllen Sie bitte das beigefügte Vollmachtsformular aus. Für alle Formulare, die bis zum 25. April 2013 eingehen, wird eine rechtzeitige Bearbeitung garantiert.

Sprache / Live-Übertragung im Internet

Die Generalversammlung wird in deutscher Sprache abgehalten. Es erfolgt eine Simultanübersetzung in Englisch und Französisch und für Wortmeldungen in anderen Sprachen in Deutsch. Kopfhörer sind bei den Helpdesks erhältlich.

Die Generalversammlung wird im Internet unter www.ubs.com/agsm auf Deutsch und Englisch live übertragen.

Verschiedenes

Das Abstimmungsgerät für die elektronische Abstimmung ist nach Registrierung am Validierungsschalter erhältlich. Sollten Sie die Generalversammlung vor dem offiziellen Ende verlassen wollen, geben Sie das elektronische Gerät bitte wieder am Validierungsschalter ab.

Alle Votanten werden gebeten, sich vor Beginn der Generalversammlung beim Wortmeldeschalter im Saal zu registrieren.

Das beiliegende Ticket der Verkehrsbetriebe Zürich kann in allen öffentlichen Verkehrsmitteln in Zone 110 benutzt werden, um zur Generalversammlung (Hallenstadion) und zurück zu gelangen. Wir empfehlen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

© UBS 2013. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt in der Schweiz auf chlorfreiem Papier mit mineralölreduzierten Druckfarben. Papierherstellung aus sozialverträglich und umweltfreundlich angebautem Holz.

UBS AG
Postfach, CH-8098 Zürich
Postfach, CH-4002 Basel

www.ubs.com

